

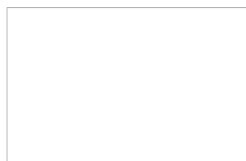
Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar » Generalintendanz
des Deutschen Nationaltheaters und der Staatskapelle Weimar

Nr: 2035

Blatt: 5

urn:nbn:de:urmel-ee255d42-c3f6-4ee0-9811-679730e2eff81-00034384-13

Lizenz: <http://rightsstatements.org/vocab/InC/1.0/>



5

B e i m a r.

Sonntag den 30sten April 1825.

Erste Abtheilung:

Der Hofmeister in tausend N e n g s t e n.

Lustspiel in einem Act nach dem Französischen von Theod. Hell.

Freiherr von Altsach,	Herr Forzing.
Heinrich, sein Sohn,	Herr Thieme.
Magister Lassenius, Heinrich's Hofmeister, -	Herr La Roche.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich	
vermählt,	Mad. Hartknock.
Lieschen, ein Bauermädchen,	Mad. Müller.
Jacob, Lassenius Pathe,	Herr Seidel.

Zweite Abtheilung:

- 1) Arie von Pucitta, gesungen von Mad. Eberwein.
- 2) Adagio und Rondo, componirt und vorgetragen von dem Herrn Cammermusikus Göke.
- 3) Duett von Guglielmi, gesungen von den Herren Stromeyer und Moltke.
- 4) Arie aus der Oper: Der Graf von Gleichen, gesungen von Herrn Stromeyer.
- 5) Zum Beschluß: Symphonie von Beethoven.

Der Schauplatz ist im Stadthaussaale.

Legegeld 8 Groschen.

Anfang um 6 Uhr.

Ende nach 8 Uhr.

Die Billets gelten nur am Tage der Vorstellung, wo sie gelöst worden.

urn:nbn:de:urmel-ee255d42-c3f6-4ee0-9811-679730e2eff81-00034384-13